

## **Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung datenschutzrechtlicher Regelungen**

Stand 29/04/2024 FM

### **Das Wichtigste in aller Kürze – so geht Oxfam mit Deinen Daten um:**

- Es ist Dir klar, was mit Deinen Daten geschieht, wofür sie genutzt werden und wo Du weitere Informationen dazu erhalten kannst („Transparenz“).
- Daten anderer Personen werden nur mit Einwilligung weitergegeben / genutzt („Rechtmäßigkeit“).
- Deine Daten werden nur für spezifische und vorher bekannte Zwecke verarbeitet, z.B. für die Zusammenarbeit im Ehrenamtsteam („Zweck“).
- Wir fragen nur Daten ab, die wir dafür brauchen („Minimierung“).
- Wir sorgen gemeinsam dafür, dass Deine Daten immer auf dem neuesten Stand sind („Richtigkeit“).
- Deine Daten werden nur solange gespeichert, wie es unsere Zusammenarbeit notwendig macht und es gesetzlich vorgeschrieben ist („Speicherbegrenzung“).
- Wir sorgen für eine sichere Aufbewahrung und Nutzung Deiner Daten („Integrität und Vertraulichkeit“).

### **Das Wichtigste in aller Kürze – so gehst Du mit Daten anderer Personen um:**

- Du gibst Daten anderer Personen nur mit deren Einwilligung weiter („Rechtmäßigkeit“).
- Du selbst nutzt die Daten anderer Personen ausschließlich für die Ausübung Deines Ehrenamts im Rahmen der Oxfam-Vorgaben. Dies gilt insbesondere für die personenbezogenen Daten anderer Ehrenamtlicher, aber auch für die Daten von Kund\*innen und Spender\*innen („Zweckbindung“).
- Du nutzt nur Daten anderer Personen, die Du unbedingt für den vorgesehenen Zweck brauchst („Datenminimierung“).
- Du sorgst dafür, dass Deine Daten in der Datenbank immer auf dem neuesten Stand sind („Richtigkeit“).
- Daten anderer Personen speicherst Du so kurz wie möglich („Speicherbegrenzung“).
- Du sorgst für eine sichere und datenschutzkonforme Aufbewahrung und Nutzung der Daten anderer Personen („Integrität und Vertraulichkeit“).
- Über vertraulichen Angelegenheiten von Oxfam Deutschland bewahrst Du Stillschweigen (z.B. Finanzen, Umsätze, Personal). auch nach Beendigung Deines Ehrenamts bei Oxfam
- Wenn Du gegen Datenschutzgesetze verstößt, kann Schadensersatz von Dir gefordert werden.
- Übrigens: die gesetzlichen Grundlagen sind in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) beschrieben.

Ausführlicher beschrieben und juristisch formuliert bedeutet das:

### **I. Zur Vertraulichkeit personenbezogener Daten**

Im Rahmen Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit für die Oxfam Deutschland Shops gGmbH („**Oxfam**“) kommst Du möglicherweise mit personenbezogenen Daten in Kontakt. Oxfam legt größten Wert auf die Vertraulichkeit der anvertrauten Daten. Auch von Dir erwarten wir daher, dass personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen genutzt werden. Damit sind alle Informationen gemeint, die sich auf einen namentlich benannten oder durch eindeutige Beschreibungen identifizierbare Menschen beziehen.

- **Personenbezogene Daten sind ausschließlich auf Weisung von Oxfam zu verarbeiten.**
- Personenbezogene Daten dürfen nicht unbefugt erhoben, genutzt, weitergegeben oder sonst verarbeitet werden. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten darf nur erfolgen, sofern dies durch eine Einwilligung der betroffenen Person oder eine gesetzliche Vorschrift erlaubt bzw. vorgeschrieben ist. Eine Datenverarbeitung, die ohne Erlaubnis erfolgt, ist rechtswidrig.
- Personenbezogene Daten müssen insbesondere (vgl. Art. 5 DSGVO)
  - auf rechtmäßige Weise und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („**Transparenz**“);
  - für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden („**Zweckbindung**“). Eine Zweckänderung braucht eine eigene Rechtsgrundlage.
  - dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („**Datenminimierung**“);
  - sachlich richtig und auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden („**Richtigkeit**“).
  - in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist („**Speicherbegrenzung**“).
  - in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ("**Integrität und Vertraulichkeit**"). Sofern personenbezogene Daten beispielsweise in das Internet übertragen werden sollen – z. B. bei einem Versand per E-Mail – sind die Daten zu verschlüsseln. Zudem dürfen z. B. Ausdrucke mit personenbezogenen Daten oder Datenträger wie USB-Sticks in keinem Fall einfach weggeworfen oder weggegeben werden. Auch Passwörter sind vertraulich zu behandeln.
- Personenbezogene Daten dürfen nur in dem Umfang und in der Weise verarbeitet werden, wie es zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich ist sowie eine entsprechende Berechtigung vorliegt.
- Verstöße gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten müssen uns unverzüglich angezeigt werden.

Verstöße gegen Deine Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen können zu Schadensersatzansprüchen der betroffenen Personen gegen Dich persönlich führen.

Sofern Du Fragen zu den jeweils einzuhaltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen haben solltest, kannst Du Dich jederzeit an die\*den Datenschutzkoordinator\*in von Oxfam unter der E-Mail-Adresse „datenschutz@oxfam.de“ wenden.

## **II. Zur Vertraulichkeit von internen Angelegenheiten**

Du verpflichtest Dich, alle vertraulichen Angelegenheiten von Oxfam Deutschland, die Dir im Zusammenhang mit Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit bekannt werden, geheim zu halten und diese nicht an Dritte zu offenbaren oder weiterzugeben. Als vertraulich gelten insbesondere Personal- und Finanzangelegenheiten sowie alle Angelegenheiten, die von Oxfam schriftlich oder mündlich als solche

bezeichnet hat oder die auch ohne entsprechende Bezeichnung offensichtlich als solche zu erkennen sind.

Eine Pflicht zur Geheimhaltung besteht nicht für vertrauliche Angelegenheiten, die zum Zeitpunkt der Offenlegung öffentlich zugänglich waren oder soweit Du aufgrund eines Gesetzes oder der Entscheidung eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde dazu verpflichtet bist, die vertrauliche Angelegenheit offenzulegen.

### **III. Verpflichtungserklärung**

**Du verpflichtest Dich zur Einhaltung der vorgenannten Regeln. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit für die Oxfam Deutschland Shops gGmbH weiter, soweit dadurch keine unangemessene Einschränkung für Dich einhergeht.**

Du verpflichtest Dich, über interne Personal- und Finanzangelegenheiten Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch für sonstige betriebliche oder Geschäftsdaten und auch über Deine Tätigkeit bei Oxfam hinaus.